Roman Rudyk / Psychodynamische und systemische Liste (PdSL)

Ich bin Psychologischer Psychotherapeut sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und seit 1996 niedergelassen ein Ritterhude. Ich bin verheiratet und habe mit meiner Frau zusammen zwei erwachsene Kinder und vier Enkelkinder.

In der Berufspolitik bin ich seit 1998 aktiv. Seit 2010 bin ich Mitglied in der Kammerversammlung der PKN und seit 2015 ihr Präsident. Die Schwerpunkte meiner Arbeit sind die Weiterentwicklung der PKN und ihrer Geschäftsstelle, die Vertretung der Kammer gegenüber der Politik und den anderen Playern im Gesundheitswesen sowie die Vernetzung der Kammerarbeit auf Landes- und Bundesebene. Meine inhaltlichen Schwerpunkte sind das Berufsrecht, die Digitalisierung und die Konzeptionalisierung sowie Umsetzung der neuen fachpsychotherapeutischen Weiterbildung.

Unsere Profession hat sich innerhalb von 2 ½ Jahrzehnten zu einer, wenn nicht der Säule, in der Versorgung von psychisch erkrankten Menschen in Deutschland entwickelt. In dieser Entwicklung ist die Anpassung unserer Aus- und Weiterbildungsstruktur an die der anderen verklammerten akademischen Heilberufe ein zentraler Baustein. Die Fachpsychotherapeut*innen sind so breit und tief qualifiziert, dass im Bereich der Behandlung von psychisch erkrankten Menschen die Äquivalenz des hier erworbenen Fachpsychotherapeutenstandard zum Facharztstandard außer Frage steht. Es war und ist Ziel meines Engagements, dass sich dies in den gesetzlich verankerten Befugnissen, in der Honorierung und in den Hierarchien umfänglich niederschlägt. Das Verfolgen der genannten Ziele ist meiner festen Überzeugung nach unabdingbar dafür, dass wir den enormen Herausforderungen, die in der Versorgung vor uns liegen, gerecht werden können.

Unsere Profession hat in ihrer vergleichsweise jungen Geschichte beeindruckend gezeigt, dass wir uns differenzierten und undogmatisch Diskussionen stellen und tragfähige Kompromisse finden, die geeignet sind, im Sinne einer guten Versorgung die Profession weiterzuentwickeln. Hierbei hat sich die Heterogenität unserer Profession als sehr konstruktiv erwiesen. Die unterschiedlichen Perspektiven, die wesentlich mit der Ausbildung und dem Arbeiten in verschiedenen Psychotherapieverfahren in Zusammenhang stehen, tragen dazu bei, zu schnelle Antworten zu vermeiden und mit dem Blick über den Tellerrand hinaus zu denken und zu entscheiden. Aufgrund des eben Beschriebenen wie aufgrund der hohen Bedeutung, die das breit aufgestellte Behandlungsspektrum für unsere Patient*innen hat, ist die Verfahrensvielfalt ein hohes Gut, dass meiner Überzeugung nach entgegen vieler aktuellen Entwicklungen gewahrt werden muss.

V.i.S.d.P.: Roman Rudyk, Mozartstr. 27 a, 27721 Ritterhude, rudyk@web.de